

So sieht Gott deine Identität

Die Bestandteile dieses Leitfadens sollen zur Beantwortung der Schlüsselfrage und zur Erreichung des Ziels dienen.

Schlüsselfrage: Was ist ein biblisches Verständnis von Identität und warum ist das relevant für meine Alltagsmission?

Ziel: Du verstehst deine Identität als Zuordnung zu Gott.

Wichtige Hinweise:

- Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden. Behalte die Zeit im Blick.
- Hier findest du alle Ressourcen für die Lektion: heukelbach.org/grow/identitaet1/ressourcen



🗨️ Startfrage 5 MIN

Empfehlung: Wähle eine Frage aus.

- a An was denkst du als Erstes, wenn du gefragt wirst: Wer bist du?
- b Welche Dinge oder Rollen in deinem Leben prägen dein Identitätsgefühl am meisten? (Z. B. Familie, Beruf, Hobbys, Glaube)

🗨️ Testimonials 5-10 MIN

Empfehlung: Sieh dir ein bis drei der Testimonial-Videos an, in denen Alltagsmissionare von ihren persönlichen Erfahrungen erzählen.

Welche eine Sache möchtest du dir mitnehmen?

Alternative:

Gab es eine Zeit in deinem Leben, in der du Identität in etwas anderem als Gott gesucht hast? Was war das – und wie hat sich das angefühlt? Oder: Wann hast du zum ersten Mal bewusst verstanden, dass deine wahre Identität in Christus liegt?

b Der Identitätsverlust durch den Sündenfall

Suche dir einen oder zwei der folgenden Bibeltexte aus. Wie würdest du die Auswirkungen des Identitätsverlusts mit eigenen Worten beschreiben? Welche persönliche Bedeutung hat diese Aussage für dich?

📖 1. Apostelgeschichte 26,18a _____

📖 2. Epheser 5,8a _____

📖 3. Epheser 4,18 _____

📖 4. Epheser 2,1 _____

📖 5. Römer 3,11 _____

c Gott stellt unsere verlorene Identität durch das Evangelium wieder her.

Das Evangelium aus Gottes Perspektive:

- I. Gott ist ewig und der Schöpfer
- II. Gott wird in Jesus Christus Mensch
- III. Jesus lebt ohne Sünde
- IV. Jesus lässt sich kreuzigen und begraben
- V. Jesus steht wieder aus den Toten auf und fährt in den Himmel
- VI. Gott führt den Menschen zur Bekehrung

3. Persönliche Reflexion

a Worüber hast du dich früher hauptsächlich definiert? Wie hilft dir jetzt deine Identität in Jesus bei diesen Bereichen?

b Paulus stellt sich in Römer 1,1–2 vor und bezieht dabei verschiedene Aspekte seiner Person zuallererst auf Gott (z. B. seine wichtigste Rolle, seine Berufung und Arbeit: Sklave von Jesus Christus, berufen, Bote für Gott und seine gute Nachricht).

Denke an zwei bis drei verschiedene Aspekte deiner Person: Wie könntest du sie auf Gott bezogen bzw. ihm zugeordnet formulieren?

(Z. B. von Gott in deinen Beruf gestellt; als Eltern von Gott berufen, kleine Ebenbilder von ihm zu begleiten usw.)










